

NIEDERSCHRIFT

über die 7. Sitzung des Orsrates Groß Stöckheim am Donnerstag, 24.05.2018

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:35 Uhr

Tagungsort: Feuerwehrgerätehaus Groß Stöckheim, Hauptstraße 29, 38304 Wolfenbüttel

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Axel Kohnert

Ortsratsmitglieder

Herr Heinrich Biller

Frau Heidemarie Brackmann

Herr Olaf Deutschendorf entschuldigt

Herr Sven Heß

Herr Michael Hofmann entschuldigt

Frau Heike Schmerse

Protokollführerin

Frau Stefanie Donner

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

- Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung des Orsrates Groß Stöckheim am 15.02.2018
- Punkt 3) Aufstellung der Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode 2019 bis 2023
Vorlage: 0053/2018
- Punkt 4) Antrag des Ortsrat Gr. Stöckheim vom 20.03.2018
hier: Einwendungen und Anregungen des Ortsrat Gr. Stöckheim zum Bebauungsplan ED1 "Westlich Rehmanger"
Vorlage: 0111/2018
- Punkt 5) Beschaffung und Austausch von Bekanntmachungskästen für den Ortsteil Groß Stöckheim
- Punkt 6) Anschaffung von Spannbändern für den Dorfflohmarkt
- Punkt 7) Vorbesprechung für den geplanten Bürgerbrunch im September
- Punkt 8) Mitteilungen und Anfragen
- Punkt 9) Einwohnerfragestunde

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister Kohnert eröffnet um 19:00 Uhr die 7. Sitzung des Orsrates Groß Stöckheim in der 18. Ratsperiode und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung des Orsrates Groß Stöckheim am 15.02.2018

Die Niederschrift der 6. Sitzung des Orsrates Groß Stöckheim vom 15.02.2018 wird einstimmig genehmigt.

Punkt 3) Aufstellung der Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode 2019 bis 2023 Vorlage: 0053/2018

Ortsbürgermeister Kohnert stellt die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtsperiode 2019 bis 2023 vor. 76 Personen wurden gemeldet, 32 Personen sind vom Amtsgericht gefordert.

Der Ortsrat stimmt der Liste zu.

Der Stadtrat wird schließlich darüber entscheiden.

Punkt 4) Antrag des Ortsrat Gr. Stöckheim vom 20.03.2018 hier: Einwendungen und Anregungen des Ortsrat Gr. Stöckheim zum Bebauungsplan ED1 "Westlich Rehmanger" Vorlage: 0111/2018

Ortsbürgermeister Kohnert erläutert die Vorlage 111/2018 und ist zunächst zufrieden, dass die Belange des Orsrates Groß Stöckheim berücksichtigt wurden und hofft auf den Beschluss der Vorlage durch den Bauausschuss.

Nach eingehender Diskussion geht der Ortsrat davon aus, dass bei der Versiegelung der städtischen Flächen auch die Verpflichtung der Kommune (wie auch bei Privatpersonen) besteht, ein Regenwasserrückhaltebecken einzubauen und bittet die Verwaltung dazu um Rückmeldung.

Herr Heß äußert Bedenken wegen der deutlich erhöhten Versiegelung von 80%, es sei keine ausreichend natürliche Versickerung mehr gegeben. Erfahrungsgemäß wird bei Regenereignissen der letzten Jahre das Becken überlaufen. Das vorhandene Becken ist demzufolge ohnehin viel zu klein mit einem Fassungsvermögen von 7500 Kubikmetern und wird nach weiterhin ausgedehnter Versiegelung und damit verbundenen erhöhten Wassermengen nicht ausreichen.

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob das Rückhaltebecken die erforderliche Größe aufweist, um die Wassermassen nach Versiegelung der Flächen aufzufangen. Weiterhin wäre ein Pflegeplan notwendig, damit das Becken immer funktionstüchtig bleibt.

Der Ortsrat verneint aufgrund der zuvor beschriebenen Einwände einstimmig die Beschlussempfehlung und hofft auf eine kritische Überprüfung der Verwaltung.

Punkt 5) Beschaffung und Austausch von Bekanntmachungskästen für den Ortsteil Groß Stöckheim

Die Schaukästen am Juliusweg, Stadtweg und Dorfplatz sollen erneuert werden. Nach Angebotsvergleichen entscheidet sich der Ortsrat für das Modell mit Drehtür. Zunächst soll der Kasten am Juliusweg ersetzt werden, die genauen Maße wird **Ortsbürgermeister Kohnert** noch ermitteln.

Punkt 6) Anschaffung von Spannbändern für den Dorfflohmarkt

Ortsbürgermeister Kohnert stellt ein Angebot für die Anschaffung von Spannbändern für den Dorfflohmarkt vor. Diese Variante bietet Witterungsbeständigkeit mit Austausch des Datums und soll die bisher genutzten Kartons ersetzen.

Herr Heß bringt sich bei der Erstellung des Layouts ein und wird Vorschläge diesbezüglich unterbreiten.

Der nächste Flohmarkt findet am 24.06.2018 statt.

Punkt 7) Vorbereitungen für den geplanten Bürgerbrunch im September

Der Ortsrat diskutiert über die gezielte Einladung der Senioren zum Bürgerbrunch statt einer diesjährigen Seniorenadventsfeier.

Der Bürgerbrunch soll am 23.09.2018 stattfinden.

Als Veranstaltungsort werden der Pfarrgarten und das Schulgelände vorgeschlagen.

Ortsbürgermeister Kohnert betont, dass die Nutzung des Schulgeländes unsicher sei, da der Direktor samt Vertretung die Schule verlässt. Er wird sowohl bei der Kirche als auch bei der Schule nachfragen.

Frau Brackmann würde das Schulgelände bevorzugen, da es eingezäunt und somit sicherer für spielende Kinder ist.

Die Einladungen sollen über die Presse, Bekanntmachungskästen, Flyer sowie Banner erfolgen. Um das Layout wird sich **Herr Heß** kümmern.

Frau Schmerse weist darauf hin, dass rechtzeitig beim SBW Tische und Bänke organisiert werden müssen.

Punkt 8) Mitteilungen und Anfragen

Ortsbürgermeister Kohnert teilt mit, dass am Brückenbach eine Unterhaltung der Ufermauern durch die Stadt Wolfenbüttel als zuständige Behörde stattfand.

Eine Kontrolle des Totholzes und Stammaustriebes erfolgte seitens des SBW im März 2018.

Der Ortsrat wird betreffende Stellen nochmals überprüfen.

Die Verkehrssituation bei der Firma Bremsen-Brandes ist aufgrund von nicht ausreichenden Rangiermöglichkeiten unsicher, da der Gemeindeweg stellenweise beidseitig beparkt wird. Frieheinstr: Auch dort wird durch parkende Fahrzeuge die Fahrbahn verengt. Landwirte beschwerten sich, dass mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen und Geräten dort kein Durchkommen ist. Ein Befahren des Bürgersteigs würde nur Schäden verursachen.

Die Verwaltung wird gebeten, die zuvor genannten kritischen Bereiche in Form einer Verkehrsschau zu überprüfen und zukünftig häufiger in Groß Stöckheim nach Recht und Ordnung im Straßenverkehr zu schauen.

Ortsbürgermeister Kohnert berichtet, dass der durch den Ortsrat bezuschusste Erste-Hilfe-Lehrgang für Grundschüler überzeugte und somit eine weitere Förderung Erfolg verspricht.

Die Vermessungsarbeiten Am Bache / Katzenmeer wurden in Verbindung mit den Bahnbauarbeiten vorgenommen.

Der Brückenbach wurde durch eine Spielerei von Kindern angestaut, aber inzwischen wieder freigelegt.

Das geplante Maifest ist ausgefallen, der Maibaum wurde aber aufgestellt.

Die defekte Bank der CDU im kleinen Wäldchen wird derzeit durch den Eigentümer repariert.

Ein Bürger fragt an, ob ein Mülleimer im Bereich Schäferbrücke aufgestellt werden kann. In der Hecke wurden bereits einige Hundekotbeutel gefunden.

Der Bürger fragt außerdem, ob eine Geschwindigkeitsmessung am Leiferder Weg möglich sei.

Ortsbürgermeister Kohnert gibt bekannt, dass die Ortsratsmittel in 2018 um 500 Euro erhöht wurden.

Die Grundschule Groß Stöckheim hat beim Aufräumen des Dachbodens eine alte Landkarte aus dem Jahr 1850 gefunden. Der Ortsrat schlägt vor, diese dem niedersächsischen Staatsarchiv oder in einem anderen öffentlichen Rahmen zur Verfügung zu stellen.

Frau Schmerse fragt nach, ob trotz des Bürgerbrunches eine Seniorenadventsfeier stattfinden wird. Sie wurde angesprochen, dass wieder ein Theaterstück aufgeführt werden könnte. **Ortsbürgermeister Kohnert** verweist auf den Bürgerbrunch. Es wird keine Seniorenadventsfeier stattfinden. Er schlägt vor, dass die Aufführung für das nächste Maifest oder den Bürgerbrunch 2019 geplant werden könne.

Frau Schmerse möchte wissen, wie nun mit dem Straßenbegleitgrün an der Hauptstraße verfahren wird. Auf den Flächen, die nicht mehr bepflanzt werden, ist nur noch Unkraut zu sehen. **Ortsbürgermeister Kohnert** antwortet, dass die städtischen Betriebe Anfang des Jahres vor Ort waren, es jedoch noch keinen Pflegeplan gibt.

Frau Brackmann meint, dass die Stadt sicher von den Unfallverursachern Gelder für die Wiederherstellung der Flächen bekommt.

Der Ortsrat bittet die Verwaltung diese Flächen, die durch Unfälle brachliegen, wieder zu bepflanzen.

Herr Biller fragt, wie lange die Bauarbeiten an der Bahn noch andauern. Ortsbürgermeister Kohnert antwortet bis Ende August.

Punkt 9)

Einwohnerfr

Ein Bürger bittet darum, den Zustand des Dorfteiches zu überprüfen.

Ortsbürgermeister Kohnert erklärt, dass die Stadt damit nichts zu tun hat, nur wenn es z.B. um das Fischsterben geht. Der Teich ist Privatbesitz.

Weiterhin sei ein Fußweg im Bereich des Schaukastens am Gemeideweg / Leiferder Weg abgesackt. **Ortsbürgermeister Kohnert** vermutet, dass der Gehweg bereits ursprünglich so gebaut wurde, wird das aber in Augenschein nehmen.

Fraglich ist für einen Bürger, ob der CDU-Schaukasten bei Heidis noch sinnvoll ist, da der Bereich seit der Schließung nicht mehr so stark frequentiert wird. **Ortsbürgermeister Kohnert** entgegnet, dass es keine Aufgabe des Ortsrates sei, da sich der Kasten auf einem Privatgrundstück befindet.

Der Bürger möchte auch wissen, ob bei privaten Baumaßnahmen der Lieferverkehr per Verkehrsschild angekündigt werden muss.

Im Weidenkamp wird entgegengesetzt der Fahrbahn geparkt. **Ortsbürgermeister Kohnert** ist sich sicher, dass dieses Problem bereits zweimal vom SOD überprüft wurde.

An der Schule wird nach Schulschluss vermehrt geparkt, damit wächst die Gefährdung der Kinder. **Ortsbürgermeister Kohnert** meint, dass die Schule an diesem Thema arbeitet und es keine neuen Parkflächen gibt, da keine Flächen zur Verfügung stehen.

gez.
Axel Kohnert
Ortsbürgermeister/in

gez.
Stefanie Donner
Protokollführer/in